



Deutsches SegelflugMuseum

mit Modellflug | Wasserkuppe

DSMM-Post

Mai 2017

Nummer 28

Liebe Freunde und Förderer des Segelflugmuseums!

das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe trauert um seinen langjährigen Vorstandsvorsitzenden Theo Rack. Das Segelflugmuseum war eine Herzensangelegenheit von Theo Rack!

Über 25 Jahre hat er mit großem Einsatz und Enthusiasmus die damals bescheidene Ausstellung zum weltgrößten Museum seiner Art entwickelt.

Er setzte sich als engagierter Flieger aktiv in leitenden Gremien des Luftsports ein, u.a. als Vizepräsident des Deutschen Aero-Clubs, Vizepräsident der Traditionsgemeinschaft der „Alten Adler“, Gründer der Motorflugschule Würzburg sowie des Stützpunktes Hettstadt der Luftrettungsstaffel Bayern.

In der Zeit der Wende engagierte er sich erfolgreich für den Erhalt von Flugplätzen und Fluggerät in den neuen Bundesländern. So konnten 72 kleinere und größere Flughäfen und um die 630 Flugzeuge aus der ehemaligen DDR gerettet und erhalten werden.

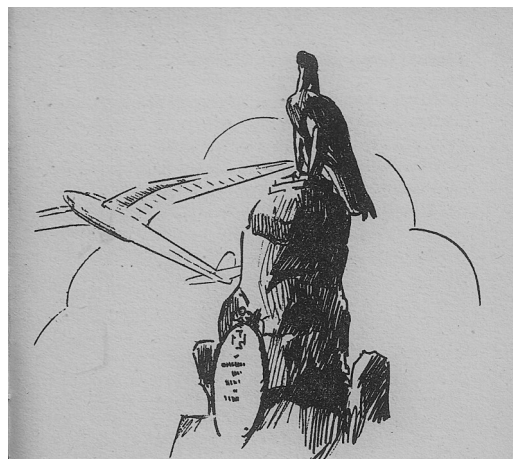
Sein umfangreiches Wissen, seine weitreichenden Kontakte und sein Verhandlungsgeschick waren die Basis für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Museums auf der Wasserkuppe.

Nach nur einjähriger Bauzeit unter seiner Leitung wurde im August 1987 der Rundbau feierlich eröffnet. 30 historische Segelflugzeuge auf 1500 m² konnten von da ab präsentiert und die Geschichte des Segelflugs auf der Wasserkuppe eindrucksvoll vermittelt werden.

Es gelang Theo Rack, viele ehrenamtliche Weggefährten zu motivieren. Nur so war die große Aufgabe, das Museum auszustatten, weiterzuentwickeln und auszubauen, überhaupt möglich. Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau: Maria Rohe, die ihn schon in seinem Berufsleben erfolgreich als Sekretärin begleitete, unterstützte unermüdlich seine Arbeit im Museum. Von Frau Rohe haben wir eine perfekte, hervorragend strukturierte Verwaltung übernehmen dürfen.

Nach dem Tod von Dr. Gerhard Rubin, einem leidenschaftlichen Sammler von Modellmotoren, der beabsichtigte ein Modellflugmuseum zu gründen, gelang es Theo Rack die Dr. Gerhard-Rubin-Stiftung mit der Stiftung Deutsches Segelflugmuseum zu verschmelzen. Mit der Übernahme dieser umfangreichen und wertvollen Sammlung zog die Komponente Modellflug im Museum ein und sollte auch adäquat präsentiert werden. Zudem sammelten sich immer mehr Raritäten der Segelfliegerei in der Ausstellung und im Depot. Der Platz wurde knapp und Theo Rack plante einen Erweiterungsbau.

Nach langen Verhandlungen und dreieinhalbjähriger Bau- und Einrichtungszeit war es am 20. Mai 2006 endlich so weit: Das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe (DSMM) weihte seinen Erweiterungsbau feierlich ein. Dank einer großen Zahl enthusiastischer, ehrenamtlicher Helfer waren in die neue, große Halle weitere Segelflugzeuge, Informationstafeln und anschauliche Präsentationen über den Bau von Segelflugzeugen eingezogen. Der doppelstöckige Verbindungsbau führte nun die Besucher auch durch Welt des Modellflugs und der Modellmotoren.



Zeichnung Fritz Stamer

**Lieber Theo,
alles Gute auf
Deinem letzten Flug...**



... Fortsetzung Seite 1

Von der Arbeit im Segelflugmuseum zog sich Theo Rack erst in seinem 92. Lebensjahr ganz zurück. Das letzte Flugzeug, welches er für „sein“ Museum anschaffen konnte, ist die legendäre „Blaue Maus“. Zum 90-jährigen Jubiläum des Weltrekordfluges von Wolfgang Klempe-
rer, der mit diesem Flugzeug auf der Wasserkuppe den Weltrekord flog, konnte der Segler der Ausstellung übergeben werden.

Besonders stolz war Theo Rack auf die wirtschaftliche und inhaltliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit des Museums. Das Museum trägt sich durch die Einnahmen und den Förderverein selbst.

Die Stiftung Deutsches Segelflugmuseum mit Modellflug dankt Theo Rack für sein Engagement, für die Zeit und Mühe für den Ausbau und die Leitung des Deutschen Segelflugmuseums mit Modellflug auf der Wasserkuppe. Mit dieser großartigen Leistung hat er schon über eine Million Besucher beschenkt und sich damit ein Denkmal gesetzt.

Mit ihm haben wir einen lieben Freund und hochengagierten Luftsportler verloren.

Mit einigen Fotos wollen wir Theos Zeit und Wirken noch einmal Revue passieren lassen.

Mit stillen Grüßen
Claudia Stengele

Cl. Stengele



Keller und Fundament für den Rundbau 1986



Die Wasserkuppe vor dem Museumsbau

Der Rundbau ist fertig



Richtfest für den Rundbau

Erste Flugzeuge ziehen ein



Sonderausstellung Edmund Schneider 1991



Die gute Seele Maria Rohe



Arbeitsteam Museum im Büro



März 1988 - Der Rundbau versinkt im Schnee und bekommt daher einen neuen, über-
dachten Eingang



Zum Gedenken an Theo Rack



Es geht voran mit dem Neubau



Werbemaßnahme für den Neubau

Der Neubau ist fertig



Auch innen glänzt der Neubau



Rede zur Eröffnung

Viele Gäste kamen zur Eröffnung



Das Museumsteam ...



... ist unermüdlich

Der Neubau wird eingeräumt

Die Vitrinen sind gefüllt und strahlen





Nachruf Rudolf Schuegraf

Lieber Theo,

Du hast Deinen Weg beendet und diese Welt verlassen. Die Erinnerung an Dich, Deine Art

zu wirken und Deine Erfolge für den deutschen Luftsport bleiben uns erhalten. Ich habe Dich vor 30 Jahren kennenlernen dürfen, der Zeitpunkt, zu dem ich von der Luftwaffe zum Deutschen Aero Club konvertiert bin. Du warst mein Ziehvater im DAeC als ich die ersten Jahre „DAeC und Luftsport“ lernte.

Bei einem unserer ersten Besuche beim LBA in Braunschweig haben wir uns an einem geselligen Abend unsere Lebensgeschichten erzählt, wir haben uns gegenseitig geschätzt, wir haben uns voll vertraut. Gerne denke ich an Deine vielen Aktivitäten zurück, die Du in Deiner Dir eigenen Art angefasst und auch zum Ende gebracht hast.

Du hast mit Dr. Culmann das heutige Segelfluggmuseum geschaffen, einzigartig auf der Welt, eine Attraktion auf der Wasserkuppe. Während der Zeit der Wiedervereinigung hast Du z.B. dem Sportausschuss des Deutschen Bundestages und dem Innenministerium durch Deine unterschiedlichen „Überzeugungstechniken“ die Zustimmung abgerungen, den neuen Landesverbänden, Vereinen und den Kommunen die Luftfahrzeuge und Flugplätze kostenlos zur Nutzung zu übergeben.

Unermüdlich und geleitet von Kompetenz, vertrauensvoll im menschlichen Umgang hast Du Dich für die Belange der Mitglieder unseres DAeC eingesetzt, auch alle späteren „Wehwehchen“ konnten Dich davon nicht abhalten.

Auch bei und für die Alten Adler warst Du aktiv, mit zunehmendem Alter bin auch ich dort gelandet, um mit Dir zusammenzuarbeiten. Ich habe es gerne getan, aber die Zeit vergeht und verlangt ihren Tribut von uns allen.

Lieber Theo,

30 Jahre enger Kontakt mit Dir sind nun Vergangenheit. Nicht nur ich werde Dich vermissen. Wir sind Dir dankbar und werden Dich in Erinnerung behalten.



Verabschiedung Theo am 14.6.2013



**Jubiläum Museum
August 2012**



**Theo Rack und Prof. Ewald
Vorstellung des Rohbaus
der Horten IV im Jahr 2004**



**Jörg Kachelmann erhält anlässlich
der Einweihung der Wetter-
station auf der Wasserkuppe
ein Buchgeschenk**



**02.05.2013 Die Blaue Maus wird angeliefert
und beim OSC zwischengelagert**



**Eröffnung der Ausstellung
zu Ehren Wolf Hirth**

IMPRESSUM

Deutsches Segelfluggmuseum mit Modellflug
Wasserkuppe 2, 36129 Gersfeld
Telefon: 06654-7737; Fax 06654-7736
Internet: www.segelfluggmuseum.de

Leitung: Claudia Stengele
Schönauer Weg 12, 97616 Bad Neustadt
Mailadresse: claudia.stengele@gmx.de

Redaktion: Claudia Stengele und Ulrich Braune
Gestaltung: Ulrich Braune
von-Behring-Straße 33, 96450 Coburg